

Informationsschreiben von Dominic Staat, Geschäftsführer der Pedalhelden

zur Verwaltungsstreitsache
„Pedalhelden“ c/o Rikscha-Mobil GmbH & Co. KG

gegen

Landeshauptstadt München
KVR HA III (KVR-III/2), Straßenverkehr KFZ-Zulassung und Fahrerlaubnisbehörde

Wegen Untersagungsverfügung, Klage gegen das BierBike-Verbot in München

Verhandlung am Mittwoch, 8.2.2012 um 10:30 Uhr beim Verwaltungsgericht München,
Bayerstraße 30, München, Sitzungssaal 1 im Erdgeschoß

Liebe BierBike-Freunde, liebe Kunden,
sehr geehrte BierBike-Kritiker,
sehr geehrte Presse- und Medienvertreter,

bei der Verhandlung am 8.2.2012 vor dem Verwaltungsgericht München (VG München)
kämpfen wir nicht nur für unser klimafreundliches Mehrpersonenfahrrad, unserem rollenden
„Radlbiergarten“.

Es geht in unserer Klage gegen das Kreisverwaltungsreferat München (KVR München,
Hauptabteilung Straßenverkehr) vor allem auch um behördliche Willkür und Gängeleien, womit
meine Mitarbeiter und ich nunmehr 2 Jahre lang in Sachen BierBike zu tun haben.
Unsere vom BierBike begeisterten Kunden wurden dadurch stark irritiert und meiner seit 1997
in München bestehenden Firma ein erheblicher Umsatz- und Image-Schaden zugefügt.

Von Anfang an war es das erklärte Ziel von Verantwortlichen des KVR und der Münchner
Verkehrspolizei, kompromisslos über unsere 2 Original-Bierbikes zu richten, anstatt sachlich zu
prüfen.

Der Höhepunkt dieser sehr zweifelhaften Vorgehensweise wurde im August 2011 erreicht, als
das KVR München vom TÜV Süddeutschland nochmals ein (politisches) Gutachten erstellen
ließ - trotz der bereits vorliegenden, positiven Sicherheitsgutachten über unsere Original-
Bierbikes (u.a. TÜV Rheinland). Zudem war auch bereits in der Praxis seit Juni 2009 die
Sicherheit und Verkehrstüchtigkeit unserer BierBikes in über 500 problemlosen und sicheren
Touren durch Münchens City und den Englischen Garten bewiesen worden.

In dem oben erwähnten fragwürdigen TÜV-Süd-Gutachten wurde beispielsweise der sehr gute
und völlig ausreichende Bremskraft-Wert des Bierbikes verschwiegen, um das Fahr-Verbot
seitens des KVR in der Öffentlichkeit rechtfertigen zu können.

Uns Pedalhelden ist bewusst, dass das Thema „BierBike“ polarisiert. Unsere erfahrenen BierBike-Piloten wissen um die Verantwortung für ihre Fahrgäste sowie um ihre Pflicht zur Rücksicht gegenüber der Umwelt bei unseren geselligen Touren.

In diesem Bewusstsein möchten wir unsere BierBike-Fahrten umgehend fortsetzen.

Dafür werden wir bei der Verhandlung am 8.2.2012 **um 10:30 Uhr** beim Verwaltungsgericht München mit unserem Verkehrsrechtsanwalt Stephan Mager eintreten und „kämpfen“.

Mit sportlichen Grüßen

Dominic Staat
Geschäftsführer der Pedalhelden
c/o Rikscha-Mobil GmbH & Co. KG, Müllerstraße 6, 80469 München

Unter folgendem Link finden Sie die Klageschriftsätze unseres Verkehrsrechtswaltes Stephan Mager:
<http://www.pedalhelden.de/verwaltungsgericht-munchen-mittwoch-8-2-20121030-uhr-bierbike-verhandlung/>

„ Das Leben ist zu kurz für langweilige Fahrräder!“
"Life´s too short for boring bikes!"

